

Pressemitteilung

Luft- & Raumfahrtbranche stärkt digitale Kooperation mit Gaia-X

- Start der Domäne für Luft- und Raumfahrt am Gaia-X Hub Deutschland
- Domänenpaten: Dr. Caroline Lange (DLR) und Arno Scheidereiter (Neusta Aerospace)
- Ziel: Souveräner Datenaustausch in internationalen Hightech-Projekten
- Strategie: Aufbau einer dezentralen und föderierten Dateninfrastruktur

München, 5. Juni 2024 – Expertinnen und Experten aus der Luft- und Raumfahrtindustrie haben sich am Gaia-X Hub Deutschland zusammengeschlossen, um das Potenzial von Datenökosystemen zu erschließen und die digitale Zusammenarbeit in der Branche zu verbessern. Die Arbeitsgruppe will Forschungseinrichtungen, Konzernen, Mittelständlern und Start-ups ermöglichen, sensible Daten sicher und souverän in internationalen Projekten auszutauschen. Geleitet wird die neue Domäne von Dr. Caroline Lange vom Institut für Raumfahrtsysteme am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie von Arno Scheidereiter, Gründer und CEO von Neusta Aerospace, einem spezialisierten Softwareentwickler und IT-Dienstleister der Neusta-Gruppe.

Beide Domänenpaten bringen umfangreiche Erfahrung aus Digitalisierungsprojekten mit und streben danach, Datensilos in ihrer Branche aufzulösen. Lange betont: „Wir haben in der Vergangenheit aufgrund hoher Sicherheitsstandards Schwierigkeiten bei der Einführung digitaler Innovationen gehabt. Trotzdem müssen wir von papierbasierten oder teildigitalisierten Abläufen in Hochtechnologieprojekten wegkommen.“ Nach Langes Überzeugung bietet Gaia-X hierfür einen Rahmen mit klaren Regeln und offenen Technologien, um Daten souverän zu teilen und jederzeit die Hoheit über die eigenen Daten zu wahren.

Unabhängigkeit von einzelnen Plattformen

Die Experten befürworten Gaia-X auch aus strategischen und geopolitischen Gründen und sehen eine zentrale Plattform für den Datenaustausch kritisch. Scheidereiter ergänzt: „Eine Cloud für Luft- und Raumfahrt in der Hand eines einzelnen Anbieters wäre ein unvertretbares Risiko. Mit dem föderierten und dezentralen Ansatz von Gaia-X können wir die Wertschöpfungsnetzwerke

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



unserer Branche authentisch und im Einklang mit europäischen Interessen abbilden, ohne uns von einzelnen Akteuren abhängig zu machen."

Ergebnisse aus Gaia-X-Leuchtturmprojekt für die gesamte Branche nutzen

Das Gaia-X-Leuchtturmprojekt COOPERANTS (Collaborative Processes and Services for Aeronautics and Space) liefert bereits erste Erfahrungen mit Datenökosystemen in der Branche. Lange, als Konsortialleiterin des Projekts, und Scheidereiter, als Konsortialpartner, wollen im Rahmen der Domänenarbeit die Erkenntnisse und Ergebnisse aus COOPERANTS für die gesamte Branche nutzbar machen, insbesondere im Hinblick auf die Interoperabilität von Systemen und Datenquellen. Ihr Ziel: Den Aufbau einer souveränen Dateninfrastruktur zu unterstützen, die die digitale Zusammenarbeit über den gesamten Produktlebenszyklus von Raumfahrzeugen oder Flugzeugen ermöglicht.

Community für digitale Pioniere

Die Arbeitsgruppe am Gaia-X Hub plant, weitere Fallbeispiele zu entwickeln und Experten sowie Projekte aus der Branche zu vernetzen. „Der Gaia-X Hub bietet der Luft- und Raumfahrtindustrie eine Plattform für Pioniere, die die Digitalisierung ihrer Branche vorantreiben“, erklärt Jan Fischer, Leiter des Gaia-X Hubs Deutschland. „Dazu geben wir einen Überblick, welche Teams bereits an relevanten Projekten und Technologien arbeiten und stellen Kontakte zu Akteuren in anderen Branchen und europäischen Ländern her.“

Nächste Domänensitzung im September

Die Branchenarbeitsgruppe am Gaia-X Hub trifft sich alle acht Wochen. Das nächste virtuelle Arbeitstreffen der Domäne findet im 11. September statt. Interessenten können sich gerne bei Kathrin Beckers, zuständige Referentin für die Domäne Luft & Raumfahrt, anmelden:

Kathrin Beckers

Referentin Domänen- und Stakeholdermanagement, Gaia-X Hub Deutschland

E-Mail: beckers@acatech.de

Telefon: +49 89/52 03 09-719

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Über den Gaia-X Hub Deutschland

Seit seiner Gründung 2020 ist der Gaia-X Hub Deutschland die zentrale Anlaufstelle für alle, die sich mit dem Austausch von Daten in offenen Datenökosystemen beschäftigen möchten. Sein Ziel ist es, den Aufbau einer internationalen Datenökonomie zu unterstützen, die im Einklang mit europäischen Werten und Wirtschaftsstrukturen steht. Der Gaia-X Hub fördert die Entwicklung und Nutzung von Gaia-X in Deutschland. Als Netzwerkplattform bringt der Hub Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, Erkenntnisse zu gewinnen und gemeinsam in die Praxis umzusetzen. Neben dem deutschen Gaia-X Hub gibt es derzeit vierzehn weitere nationale Hubs innerhalb der EU sowie drei außerhalb Europas.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Gaia-X Hub Deutschland
c/o acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
Karolinenplatz 4
80333 München

Thomas Sprenger

Referent Kommunikation Gaia-X Hub Deutschland

Tel: +49 1520 98 343 98

E-Mail: gaia-x-presse@acatech.de